

Konzept öffentliche Toiletten, Übernahme Zuständigkeit Öffentliche Toiletten durch das ZGM
Vorlage: 00538/2022

lfd. Nr.	Ortsbeirat	Stellungnahme des Ortsbeirates	Stellungnahme der Verwaltung
1.	Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg	<p><u>Sitzung vom 25.05.2023:</u> 00538/2022 Änderungsantrag der SPD mehrheitlich abgelehnt (2 dafür, 5 dagegen, 0 Enthaltungen)</p> <p>Ursprungsvorlage der Verwaltung einstimmig bestätigt (7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen)</p>	
2.	Friedrichsthal		
3.	Gartenstadt, Ostorf	<p><u>Sitzung vom 16.05.2023:</u> der Ortsbeirat hat das Toilettenkonzept einstimmig in folgender geänderter Fassung beschlossen:</p> <p>1. anstelle der Kenntnisnahme von Punkt 1 erfolgt eine Beschlussfassung durch die Stadtvertretung</p> <p>2. folgende 3 Standorte sollen mit einer Toilette versorgt werden: - Rastplatz an der Krösnitzbrücke - Spielplatz Franzosenweg unterhalb Zoo - Wiederöffnung des vor wenigen Jahren komplett sanierten separat stehenden Toilettenhäuschens auf Paulshöhe gegenüber</p>	

		der Kanurenngemeinschaft	
4.	Görries	<u>Auszug aus dem Protokoll vom 19.04.2023:</u> der Ortsbeirat Görries stimmte dem Konzept öffentliche Toiletten einstimmig zu 4 JA-Stimmen/ 0 Enthaltungen/ 0 NEIN-Stimmen	
5.	Großer Dreesch	<u>Auszug aus dem Protokoll vom 28.03.2023:</u> Toilettenkonzept: OB besteht seit langem auf einer Toilette im Bereich des Dreescher Marktes.	
6.	Krebsförden	<u>Auszug aus dem Protokoll vom 12.04.2023:</u> Die Mitglieder des OBR beschließen mit 4/0/1 die Vorlage	
7.	Lankow	<u>Auszug aus dem Protokoll vom 11.04.2023:</u> Die OBR-Vorsitzende erinnert an die Einladung zur Informationsveranstaltung durch das ZGM zum Konzept - Öffentliche Toiletten- am 27. April 2023 um 18:00 im Stadthaus. Bei der Ist-Erfassung im Konzept ist dargestellt, dass am Nordufer des Lankower Sees wegen geringer Nutzung keine öffentliche Toilette erforderlich ist. Die OBR-Mitglieder folgen dieser Einschätzung nicht. Eine öffentliche Toilette in den Sommermonaten wird für erforderlich gehalten. Da die Zuwegung zum Spielplatz/der Badestelle auf Grund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich ist, bleibt wohl nur als Standort für eine Toilette der Parkplatz Nahe der Gadebuscher Straße. Wenn die Toilette auf dem Parkplatz aufstellbar ist, dann möge eine entsprechende Ausschilderung auf dem Spielplatz/der Badestelle aufgestellt werden. Abstimmung zur Beschlussvorlage 00538/2022: Zu Pkt. 1 der Vorlage: Der Ortsbeirat legt Widerspruch zur Einschätzung von CIMA, dass wegen geringer Nutzung kein Bedarf für eine öffentliche Toilette am Nordufer des Lankower Sees besteht, ein und fordert eine saisonale Toilette an diesem Standort - einstimmig	

		Die Punkte 2. und 3. der Vorlage nimmt der OBR einstimmig zur Kenntnis.	
8.	Mueß	<p><u>Auszug aus dem Protokoll vom 17.05.2023:</u> Unter Berücksichtigung der Verständigung in der letzten Sitzung des Orts-beirates am 19.04.2023 wurde für die Stellungnahme des Ortsbeirates eine Beschlussvorlage erstellt:</p> <p>Der Ortsbeirat Mueß nimmt die Beschlussvorlage 00538/2023, Kon-zept öffentliche Toilette, zustimmend mit folgenden Maßgaben zur Kenntnis:</p> <p>1. In enger Abstimmung mit den weiteren Schritten zur Umsetzung des Rahmenplans zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsan-lage Schwerin-Mueß sollen neben der im Konzept enthaltenen Er-tüchtigung der öffentlichen Toilette im Museumsgelände (derzeit beim Museumscafé) weitere öffentliche Toiletten ausgewiesen werden: 1.1 Toilette (neu) bei der geplanten Gaststätte in der Hufe 5 mit öf-fentlichen Zugang, neben Besuchern der gastronomischen Ein-richtungen auch für Besucher der weiteren anliegenden Bereiche (Schiffsanleger, Liegewiese, Themenspielplatz) 1.2 Toilette (Ertüchtigung oder alternativ Neukonzeption) auf der In-sel Kaninchenwerder</p> <p>2. Öffentliche Toilette (neu) im Bereich der „Reppiner Burg“ auf-grund der zunehmenden Besucherzahlen, insbesondere der dor-tigen öffentlichen Badestelle in der Sommersaison.</p> <p>4 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen</p>	
9.	Mueßer Holz	<p><u>Sitzung vom 19.04.2023:</u> Vorlage der Verwaltung vom 28.02.2023 Drucksache 00538/2022</p> <p>Beschlussfassung: Nach intensiver Diskussion der o.g. Vorlage der Verwaltung zum Konzept öffentliche Toiletten, Übernahme Zuständigkeit</p>	

		<p>Öffentliche Toiletten durch das ZGM nimmt der Ortsbeirat Mueßer Holz die Beschlussvorlage Punkt 1 zur Kenntnis, Punkt 2 empfiehlt der OBR der Stadtvertretung die Zustimmung, zum Punkt 3 wird folgendes beschlossen: Der Ortsbeirat Mueßer Holz empfiehlt der Stadtvertretung dem Punkt 3 unter dem Vorbehalt zu zustimmen, dass eine kurzfristige Prüfung durch das ZGM erfolgt, unter welchen bautechnischen und finanziellen Bedingungen die am Fernsehturm geschlossene Toilettenanlage wieder funktionstüchtig temporär oder jährlich zeitlich befristet geöffnet werden könnte. Die Beschlussvorlage wurde mit einer Enthaltung angenommen.</p>	
10.	Neu Zippendorf	<p><u>Auszug aus dem Protokoll vom 19.04.2023:</u> Teilnehmer u. Gäste diskutieren über das Toilettenkonzept das am 27. April 2023 vorgestellt wird. Herr Bonin kritisiert, dass in dem Konzept trotz jahrelanger Aufforderung, keine Toilette für den Freizeitpark vorgesehen ist, er führt die kostengünstige u. effektive Toilette beim Bauspielplatz als positives Beispiel an. Frau Klemkow gibt an, dass die Stadt bis 2030 Schulden abbauen bzw. schuldenfrei sein will u. dass deshalb keine Neubauten von Toiletten vorgesehen sind. Die Toilette auf dem Berliner Platz war lange defekt, eine zügige Reparatur war aufgrund von Engpässen bei der Ersatzteillieferung schwierig. Es wird eine Vorratshaltung von Ersatzteilen seitens der Stadtverwaltung gefordert, damit die Toiletten kurzfristig repariert werden können.</p>	
11.	Neumühle, Sacktannen		
12.	Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder	<p><u>Information der OBR-Vorsitzenden am 03.05.2023:</u> Der Ortsbeirat hat die Vorlage zur Kenntnis genommen.</p>	
13.	Warnitz	<p><u>Auszug aus dem Protokoll vom 12.04.2023:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Gespräch darüber wurden folgende Punkte besonders 	

		<p>hervorgehoben: Die Toiletten in den Centern werden ins Konzept einbezogen, obwohl sie nicht öffentlich sind. Es gibt zu wenig öffentliche Toiletten, besonders in den Abendstunden und am Wochenende. Bei den Naherholungsgebieten (z.B. Lankower See) sollte es während der wärmeren Jahreszeiten Toiletten geben. Die Idee der „netten Toilette“ sollte nicht nur Gaststätten umfassen, sondern auch die Tankstellen einbeziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der OBR nimmt das Konzept zur Kenntnis. 	
14.	Weststadt	<p><u>Mail des Vorsitzenden vom 27.06.2023:</u> Bezügl. der Vorlage, hat der OBR hierzu folgende Stellungnahme bzw. Änderungswunsch.</p> <p>Am Nordufer des Lankower See soll eine Toilette mit aufgestellt werden und die Vorlage soll beschlossen werden.</p> <p>Die Vorlage selbst wurde nicht abgestimmt, da die Änderungsanträge aus den verschiedensten Fraktionen, die Stellungnahme des Behindertenbeirates usw. uns hierzu nicht vorlagen und wir so nicht alle Unterlagen vorliegen hatten.</p>	
15.	Wickendorf, Medewege	<p><u>Auszug aus dem Protokoll vom 29.03.2023:</u> Für den Ortsteil Wickendorf-Medewege bestehen keine Planungen. Im Zuge der Erörterung erwächst die Idee einer öffentlichen Toilette am Rastplatz Ziegelaußensee. Einvernehmen besteht jedoch, dass eine engmaschige Reinigung zwingend erforderlich ist. Ansonsten wäre sie mehr Schadfleck als Nutzbringer. Wegen der fehlenden Relevanz für den Ortsteil beschließt der Ortsbeirat einvernehmlich, die Vorlage nur zur Kenntnis zu nehmen.</p>	
16.	Wüstmark, Göhrener Tannen	<p><u>Auszug aus dem Protokoll vom 26.04.2023:</u> Prinzipiell stimmt der OBR mit nachfolgendem</p>	

		<p>Abstimmungsergebnis dem Konzept zu: Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0</p> <p>Es kam noch der Vorschlag, zu überprüfen, ob man es der Stadt Greifswald gleich tun könnte. Die Stadt Greifswald hat ein Projekt „free WC“ ins Leben gerufen. Zahlreiche Gaststätten und Restaurants gewähren den Touristen freien Zugang zu ihren Toiletten und wer einen freiwilligen Obolus dafür geben möchte, der kann das tun. Dieses Geld wird dann einer guten Sache gespendet, z.B. der Kinderkrebshilfe o.ä. Diese Idee des „free-WC“ finden wir bemerkenswert und nachahmungswürdig. Da Schwerin sich immer als so touristenfreundlich präsentieren möchte, wäre das eine tolle Möglichkeit.</p>	
17.	Zippendorf	<p>In der Vorlage wird das Toilettenkonzept vorgestellt. Die Bewirtschaftung soll vom Zentralen Gebäudemanagement der Stadt übernommen werden. Der Ortsbeirat begrüßt diese Entscheidung einstimmig.</p>	